

Von der Versicherung, die keine Gewinne machen darf

Lehrerhaftpflichtversicherung

Diese Produktbeschreibung stellt nur auszugsweise den gebotenen Versicherungsumfang dar. Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) und die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Haftpflichtversicherung (BHB).

Versicherungssummen

Personenschäden und 3.000.000 €
Sachschäden pauschal
Vermögensschäden 200.000 €

Jahresbeitrag 78,54 €

andere mögliche Versicherungssummen

Personenschäden 2.500.000 €
Sachschäden 1.500.000 €
Vermögensschäden 200.000 €

Personenschäden 3.000.000 €
Sachschäden 3.000.000 €
Vermögensschäden 200.000 €

Auf den Beitrag des Vertrages
wird ein **Nachlass** von
10 % bei 150,--EUR SB
15 % bei 500,--EUR SB
20 % bei 2000,--EUR SB
ingeräumt

Alle Beiträge gelten für eine 5-jährige Laufzeit und verstehen sich inklusive 19% Versicherungssteuer.

Versicherte Personen

- ~ Versicherungsnehmer
- ~ sämtliche mit dem Versicherungsnehmer in Haushaltsgemeinschaft lebende Angehörige, auch Stief- Ad-optim- und Pflegekinder (unabhängig von Alter, Familien- und Berufsstand), sowie seine unverheirateten Kinder außerhalb der Haushaltsgemeinschaft, volljährige Kinder jedoch nur, wenn sie sich in einer Schul- oder anschließenden Berufsausbildung befinden (berufliche Erstausbildung - Lehre und/oder Studium-, nicht Referendarzeit, Fortbildungsmaßnahmen und dgl.). Bei Ableistung des Grundwehr- oder Zivildienstes (einschließlich des freiwilligen zusätzlichen Wehrdienstes) vor, während oder im Anschluß an die Berufsausbildung bleibt der Versicherungsschutz bestehen
- ~ Partner und dessen Kinder einer nichtehelichen Gemeinschaft (auch schwul oder lesbische Lebensgemeinschaft), jedoch mit Namensnennung; Ansprüche der Partner untereinander sind ausgeschlossen
- ~ Single-PHV (alleinstehend/ alleinlebend)

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht als/aus

- ~ Besitzer eines Einfamilienhauses/Wochenendhauses (Europa) oder Eigentumswohnung, wenn Nutzung ausschließlich durch VN (einschl. Garagen, Gärten und Schrebergärten) Eigentümer einer oder mehrerer in Europa gelegenen Wohnungen (einschl. Ferienwohnung)
- ~ Bauherrenhaftpflicht bis Bausumme 500.000 €
- ~ dem Gewässerschadenrisiko (Restrisiko), nicht jedoch Anlagenrisiko

- ~ Mietsachschäden bis 300.000 €; mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Beschädigung oder Vernichtung der Einrichtung von vorübergehend gemieteten Hotelzimmern, Ferienwohnungen und ähnlichen Unterkünften, Vers.-Summe 5.000 € je Schadenereignis max. 10.000 € im Jahr
- ~ der Benutzung von Rasenmähern, Schneeräumern und motorbetriebenen Kinderfahrzeugen bis 6 km/h, Modellfahrzeugen und -booten bis 15 km/h
- ~ Luftfahrzeuge, die nicht der Versicherungspflicht unterliegen
- ~ Fußgänger und Radfahrer (auch Pedelecs)
- ~ der Ausübung von Sport, z. B. beim Skifahren, Snowboarden, Fußball, Squash; ausgenommen jagdlicher Betätigung
- ~ dem erlaubten privatem Besitz und Gebrauch von Hieb-, Stoß- und Schußwaffen sowie Munition und Geschossen
- ~ Reiter bei Nutzung fremder Pferde zu privaten Zwecken; Hüter fremder Hunde oder Pferde (nicht gewerbsmäßig)
- ~ als Halter oder Hüter von zahmen Haustieren, gezähmten Kleintieren und Bienen
- ~ Wassersportfahrzeugen, auch Kitesport-Geräten oder Surfbrettern, ausgenommen eigene Segelboote und eigene oder fremde Wassersportfahrzeuge mit Motoren - auch Hilfs- oder Außenbordmotoren - oder Treibsätzen
- ~ Auslandsschäden; mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus dem Besitz eines in Europa gelegenen Einfamilien- und Wochenendhauses (zeitlich unbegrenzt) sowie die Anmietung von im außereuropäischen Ausland gelegenen Wohnungen und Häusern bis zu einem Jahr.
- ~ Schäden durch Internet-Nutzung
- ~ Umweltschäden gemäß Umweltschadengesetz (USchadG)
- **Schlüsselverlustrisiko** (Versicherungssumme 18.000 €; Selbstbeteiligung 10%, min. 100 €, max. 1.000 €), davon einen Dienstschlüssel für den Versicherungsnehmer.

Gegen Zuschlag mitversicherbar sind

- ~ Vermietung von einzelnen Räumen/Wohnungen
- ~ sonstige Risiken (Hund, Pferd, usw.)

Deckung europaweit unbegrenzt, weltweit bis zu 1 Jahr

Stand 13.03.2011

BHB 17 Lehrer

1. Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers als

- beamteter Lehrer oder angestellter Lehrer im öffentlichen Dienst bzw.
- freiberuflicher Lehrer, der allein unterrichtet und nicht Inhaber besonderer Unterrichtsräume, Plätze oder Fahrzeuge ist.

2. **Mitversichert** ist die gesetzliche Haftpflicht aus

- a) der Erteilung von Experimentalunterricht (auch mit radioaktiven Stoffen);
- b) Leitung und/oder Beaufsichtigung von Schüler- oder Klassenreisen sowie Schulausflügen und damit verbundenen Aufenthalten in Herbergen und Heimen, auch bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt bis zu einem Jahr.

Für die Auslandsdeckung gilt folgende Besondere Bedingung:

Eingeschlossen ist - abweichend von Ziff. 7.9 AHB - die gesetzliche Haftpflicht aus im Ausland vorkommenden Versicherungsfällen.

Die Leistungen des Versicherers erfolgen in Euro. Soweit der Zahlungsort außerhalb der Staaten, die der Europäischen Währungsunion angehören, liegt, gelten die Verpflichtungen des Versicherers mit dem Zeitpunkt als erfüllt, in dem der Euro-Betrag bei einem in der Europäischen Währungsunion gelegenen Geldinstitut angewiesen ist.

- c) der Erteilung von Nachhilfestunden;
- d) der Tätigkeit als Kantor und/oder Organist;

3. **Nicht versichert** ist die Haftpflicht aus Forschungs- oder

Gutachtertätigkeit;

4. Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge

1. Nicht versichert ist die Haftpflicht des Eigentümers, Besitzers, Halters oder Führers eines Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugs wegen Schäden, die durch den Gebrauch des Fahrzeugs verursacht werden.

2. Versichert ist jedoch die Haftpflicht wegen Schäden, die verursacht werden durch den Gebrauch von

a) Luftfahrzeugen, die nicht der Versicherungspflicht unterliegen

b) Wassersportfahrzeugen, ausgenommen eigene Segelboote

(auch Windsurfbretter) und eigene oder

fremde Wasserfahrzeuge mit Motoren - auch Hilfs- und Außenbordmotoren - oder Treibsätzen.

Mitversichert ist jedoch der gelegentliche Gebrauch

von fremden Wassersportfahrzeugen mit Motoren,

soweit für das Führen keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist.

5. **Ausgeschlossen** sind bei beamteten Lehrern und angestellten Lehrern im öffentlichen Dienst Haftpflichtansprüche wegen

a) Schäden am Eigentum der Schule oder Dienststelle oder an von Dritten für den Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Sachen und alle sich daraus ergebenden Vermögensschäden;

b) Personenschäden, bei denen es sich um Dienst- oder Arbeitsunfälle im Betrieb der Schule oder Dienststelle gemäß

den beamtenrechtlichen Bestimmungen oder gemäß dem

Sozialgesetzbuch VII handelt; eingeschlossen ist jedoch

die Haftpflicht wegen Personenschäden aus Arbeitsunfällen

von Kindern, Schülern, Lernenden und Studierenden.

Durch eintragen von Lehrerhaftpflichtversicherung bei sonstigen Risiken in der Angebotsanfrage versichern Sie das Risiko. Senden sie die Angebotsanfrage mit meiner Agenturnummer 2302 nun zu mir oder nach Darmstadt. Sie bekommen dann alle Vertragsbedingungen mitgeteilt. Nach Erhalt haben Sie zwei Wochen Zeit ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Falls sie kein Fax haben, können sie die Angebotsanfrage auch einscannen und als Bildanlage in einer E-Mail verschicken.

Haftpflichtversicherung für private und Einzel-Risiken

Zweck

Angebotsanfrage Neuantrag Neuordnung Überschreibung Zusatzwagnisse
Bitte in Druckschrift. Striche und sonstige Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung. Nur in angekreuzte Risiken gelten als versichert

VS-Nr.: _____

BL-Nr. _____ Agt. Nr. 2302 _____

Versicherungsnehmer Herr(en) Frau(en) Firma

Zuname, Vorname _____

Geburtsdatum: _____

Ortsteil / Zusatz _____

Fam.-Stand: _____

Straße, Haus-Nr. _____

Nationalität: _____

PLZ (Wohnort/Postfach) _____

Beruf: _____

Kommunikation

Telefon*): privat: _____ / _____ geschäftlich: _____ / _____ Fax*): _____ / _____

*) Angabe ist freiwillig.

Mobil*): _____ E-Mail*): _____ Sonstige*): _____

Lastschriftmandat

Lastschriftmandat gilt nicht.

Es wird widerruflich ermächtigt, die Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten des angegebenen Kontos einzuziehen. Dies gilt auch für Ersatzverträge.

IBAN: _____

BIC: _____ (Name des Geldinstituts)

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz (=Versicherungs-Nr.) wird mir separat mitgeteilt.

Abweichender Kontoinhaber

(Vor- und Zuname) _____

(Straße, Hausnummer) _____

(Postleitzahl, Ort) _____

Gläubiger-ID

DE95ZZZ0000111555

(Ort, Datum und Unterschrift Kontoinhaber) _____

Vertragsbeginn

Vertragsbeginn: _____ Dauer (Laufzeitrabatt) _____ Zahlungsweise / Zuschläge _____

Vertragsdauer

_____ (0.00 Uhr) 1 Jahr (kein Nachlass) jährlich (kein Zuschlag)

Zahlungsweise

_____ (24.00 Uhr) 3 Jahre (kein Nachlass) ½ jährlich (3 % Zuschlag)

Fälligkeit jeweils 01.01.

5 Jahre (5 % Nachlass) ¼ jährlich (5 % Zuschlag)

Einmalbeitrag

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn er mindestens auf 1 Jahr abgeschlossen ist, und die Kündigung der anderen Partei nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich zugegangen ist.

Vorversicherung

Besteht oder bestand für die zu versichernden Risiken bereits anderweitig Versicherungsschutz? ja nein

(zwingende Angabe bzw. Voraussetzung für den Vertragsschluss)

Versicherer (Name / Anschrift) _____ Versicherungsnummer _____ Ablauf _____ Vorschäden der letzte 3 Jahre (auch schwebende Fälle) _____

Vertrag wurde gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer Grund der Kündigung: _____

Versicherungssumme

Es gelten die Versicherungssummen unter ←, wenn keine oder keine anderen angekreuzt sind. Die Versicherungssummen zu ↑ und → sind zuschlagspflichtig.

← 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden, 200.000 € für Vermögensschäden

↑ _____ Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden, 200.000 € für Vermögensschäden

→ _____ € für Personenschäden, _____ € für Sachschäden, 200.000 € für Vermögensschäden

Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenereignisse eines Versicherungsjahres ist, soweit nach den Versicherungsbedingungen nichts anderes gilt, auf das Doppelte der vereinbarten Versicherungssummen begrenzt.

A. Privathaftpflicht

Familien-Haftpflicht Senioren-Haftpflicht **Wg-Nr.** _____ **Jahresbeitrag in € (ohne Vers.-Steuer)** _____

Single-Haftpflicht (alleinlebend) Vollschutz-Haftpflicht _____

Mitversicherung wird gewünscht für den Partner in nichtehelicher Lebensgemeinschaft (gleiche Anschrift) _____

Vor- und Zuname/n, Geburtsdatum _____

B. Private Tierhalterhaftpflicht

private Hundehaltung Rasse: _____ Anzahl der Tiere: _____

private Reit- / Kutschpferde Rasse: _____ Anzahl der Tiere: _____

(Pferde, Ponys, Esel)

bei Reitbeteiligung Name (gelten als mitversicherte Personen) bitte unter Pos. F. aufführen

Halten von Pferden (ohne Reiten / Kutschfahrten) Anzahl der Tiere: _____

Reitpferd mit Verleih Anzahl der Tiere: _____

Kutsche bis 6 Personen Sonstige (einschließlich Planwagen) Anzahl: _____

(nur als Zusatzrisiko zu Reit- / Kutschpferde)

mit Verleih ohne Verleih

C. Reitlehrerhaftpflicht

Anzahl: _____

Namen, falls abweichend vom Versicherungsnehmer _____

D. Jagdhaftpflicht (rechtlich selbstständiger Vertrag)

Jahresjagdscheininhaber Tagesjagdscheininhaber Jagdausbildung

(Wenn mehr als 2 Hunde vorhanden sind, weitere Hunde unter B. versichern.)

Versicherungsdauer bis 31.03._____. Es gilt Ziff. 16 AHB.

E. Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht

bebautes Grundstück (einschl. Garagen / ungenutzte Räume) Jahresmietwert: _____ €

unbebautes Grundstück Grundstücksgröße: _____ m²

Anschrift: _____

F. Sonstige Risiken oder Besondere Vereinbarungen

Laufzeitrabatt von 5 % ist berücksichtigt.

Bevor Sie unterschreiben: Lesen Sie bitte die umseitigen Schlusserkklärungen und wichtigen Hinweise. Sie machen diese mit Ihrer Unterschrift zum Inhalt des Vertrages. Sofern es sich um einen Antrag handelt, bestätige ich, dass ich die Satzung, die AHB, die BHB bzw. die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Vollschutz-Privathaftpflichtversicherung und privaten Tierhaltung (nicht Zutreffendes bitte streichen) sowie die Informationen auf dieser Antragsrückseite erhalten habe. Ich stimme zu, dass der Versicherungsschutz gegebenenfalls vor Ende der Widerrufsfrist beginnt.

Jahresbeitrag netto _____

Versicherungsteuer _____

Jahresbeitrag gesamt: _____

Evtl. weitere Vertragsbestimmungen: _____

_____, den _____
Ort _____ Datum _____

_____ eigenhändige Unterschrift Versicherungsnehmer

Vertragsgrundlagen, Schlusserklärungen, wichtige Hinweise und Erläuterungen

1. Vertragsgrundlagen / Versicherungsbedingungen / Angebotsanfrage

Es gelten – außer den gesetzlichen Bestimmungen – die Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB) und die Satzung der GHV DARMSTADT.

Auch bei der Angebotsanfrage wird der Interessent vereinfachungshalber als Versicherungsnehmer, soweit sinngemäß zutreffend, bezeichnet. Ist kein Zweck angekreuzt, wird dieses Formular als Angebotsanfrage behandelt.

2. Aushändigung der Bedingungen

Ihnen werden rechtzeitig vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen in Textform mitgeteilt.

3. Besondere Vereinbarungen

Besondere Vereinbarungen sind nur dann verbindlich, wenn sie durch Aufnahme in den Versicherungsschein (Nachtrag) genehmigt wurden.

4. Versicherungsteuer

Die Gesamtbeiträge enthalten die derzeit gültige gesetzliche Versicherungsteuer.

5. Wichtige Hinweise und Erläuterungen

- Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag stets pünktlich.
- Zeigen Sie schriftlich und unter Angabe der Nummer des Versicherungsscheins unverzüglich an,
 - wenn Sie umziehen und zwar möglichst vor Umzugsbeginn,
 - wenn eine Gefahrerhöhung eintritt,
 - wenn ein Schaden eintritt.
- Sorgen Sie nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens.

Werden diese Verhaltensregeln nicht beachtet, besteht die Gefahr, den Versicherungsschutz ganz oder teilweise zu verlieren.

6. Begriffsbestimmung für Art und Verwendung von Fahrzeugen

1) Landwirtschaftliche Zugmaschinen oder Anhänger sind Zugmaschinen und Raupenschlepper oder Anhänger, die wegen ihrer Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft gegebenenfalls von der Kraftfahrzeugsteuer freigestellt sind und ein amtliches grünes Kennzeichen führen oder von der Zulassungspflicht freigestellt sind.

2) Melkwagen und Milchsammel-Tankwagen sind Fahrzeuge mit Vorrichtungen zur mechanischen Milchentnahme, die dem Transport der Milch von Weiden und Gehöften zu den Molkereien der Einzugsgebiete dienen.

3) Sonstige landwirtschaftliche Sonderfahrzeuge sind Fahrzeuge, die als Sonderfahrzeuge für Land- und Forstwirtschaft zugelassen werden und gegebenenfalls ein amtliches grünes Kennzeichen führen.

4) Milchtankwagen sind Fahrzeuge, die dem Transport der Milch zwischen Molkereien oder von Molkereien zum Verteiler oder Verbraucher dienen. Sie gelten nicht als landwirtschaftliche Sonderfahrzeuge, sondern als Güterfahrzeuge.

5) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen sind Fahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihren besonderen mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Leistung von Arbeit – nicht zu Beförderung von Personen oder Gütern – bestimmt und geeignet sind und die zu einer vom Bundesministerium für Verkehr bestimmten Art solcher Fahrzeuge gehören (Selbstlader, Bagger, Greifer, Kran-Lkw sowie Räum- und Bergungsfahrzeuge, auch wenn sie zu Abschleppzwecken mitverwendet werden).

7. Tarifklassen zur Kfz-Haftpflichtversicherung

Tarifklasse 1: **alle** land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge bei GHV DARMSTADT versichert.

Tarifklasse 2: **alle** land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge **und** land- und forstwirtschaftliche Betriebshaftpflicht bei GHV DARMSTADT versichert.

In den beiden Tarifklassen wird ein abgestufter Rabatt auf den Standardtarif gewährt. Die Rabattierung gilt nur, solange die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Bei Wegfall der Voraussetzungen ist dies der GHV DARMSTADT unverzüglich anzuzeigen. Sind unzutreffende Angaben zu Merkmalen zur Beitragsberechnung gemacht worden oder wurden Änderungen nicht angezeigt, gilt rückwirkend ab Beginn des laufenden Versicherungsjahres der Beitrag, der den tatsächlichen Merkmalen zur Beitragsberechnung entspricht. Wurden vorsätzlich unzutreffende Angaben gemacht oder Änderungen vorsätzlich nicht angezeigt und ist deshalb ein zu niedriger Beitrag berechnet worden, ist zusätzlich zur Beitragserhöhung eine Vertragsstrafe in Höhe des Jahresbeitrags des Standardbeitrags zu zahlen.

8. Tarifänderung in der Kfz-Haftpflichtversicherung

Auf die Möglichkeit einer Tarifänderung (ggf. Erhöhung) gemäß J.1 AKB wird hingewiesen. Wird der Beitrag erhöht, haben Sie gemäß J.2 AKB die Möglichkeit, den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung der Beitragserhöhung zu kündigen. Die Kündigung ist sofort wirksam, frühestens jedoch zu dem Zeitpunkt, zu dem die Beitragserhöhung wirksam geworden wäre.

9. Vorläufiger Versicherungsschutz

Sobald Sie den ersten oder einmaligen Beitrag gezahlt haben, geht der vorläufige in den endgültigen Versicherungsschutz über. Der vorläufige Versicherungsschutz entfällt rückwirkend, wenn wir Ihren Antrag unverändert angenommen haben und Sie den im Versicherungsschein genannten ersten oder einmaligen Beitrag nicht unverzüglich (d. h. spätestens innerhalb von 14 Tagen) nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins bezahlt haben. Sie haben dann von Anfang an keinen Versicherungsschutz; dies gilt nur, wenn Sie die nicht rechtzeitige Zahlung zu vertreten haben. Sie und wir sind berechtigt, den vorläufigen Versicherungsschutz jederzeit zu kündigen. Unsere Kündigung wird erst nach Ablauf von zwei Wochen ab Zugang der Kündigung bei Ihnen wirksam. Widerrufen Sie den Versicherungsvertrag nach § 8 Versicherungsvertragsgesetz, endet der vorläufige Versicherungsschutz mit dem Zugang Ihrer Widerrufserklärung bei uns. Für den Zeitraum des vorläufigen Versicherungsschutzes haben wir Anspruch auf einen der Laufzeit entsprechenden Teil des Beitrags.

Blieben wir in der Kfz-Haftpflichtversicherung aufgrund § 117 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz gegenüber einem Dritten trotz Beendigung des Versicherungsvertrages zur Leistung verpflichtet, haben wir Anspruch auf den Beitrag für die Zeit dieser Verpflichtung. Unsere Rechte nach § 116 Abs. 1 Versicherungsvertragsgesetz bleiben unberührt.

10. Kaskoversicherung

In der Kaskoversicherung gelten die im Tarif genannten Beiträge für Fahrzeuge normaler Bauart und Ausstattung. Zum Tarifbeitrag werden u. a. Zuschläge erhoben für zuschlagpflichtige Fahrzeugteile im Sinne der AKB, für Fahrzeuge mit überdurchschnittlichem Wert, mit Spezialkarosserie, mit ungewöhnlicher Sonderausstattung, für alle Spezialfahrzeuge (insbesondere Tank- und Theroswagen) und für alle Güterfahrzeuge mit Kippvorrichtung (auch Sattelaufleger).

11. Sicherungsschein / Fahrzeugleasing

Soll ein Sicherungsschein ausgestellt werden, so erklären Sie sich damit einverstanden, dass für die umseitig beantragte Kaskoversicherung bis zum Fortfall des Sicherungsrechts die besonders ausgehändigten Bestimmungen gelten.

Beim Fahrzeug-Leasing erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Kaskoversicherung nach Maßgabe des Sicherungsscheins für Leasingfahrzeuge für den Leasinggeber genommen wird.

12. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen gemäß § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an

GHV DARMSTADT, Postfach 10 09 14, 64209 Darmstadt bzw.

GHV DARMSTADT, Barningstr. 59, 64289 Darmstadt.

Bei einem Widerruf per Telefax ist der Widerruf an folgende Faxnummer zu richten: 06151 3603-155.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet Ihr Versicherungsschutz, und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil des Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir einbehalten; dabei handelt es sich um einen Betrag, der anhand folgender Formel errechnet werden kann: Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestand x 1/360 des mitgeteilten Jahresbeitrags. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind. Haben Sie Ihr Widerrufsrecht nach § 8 wirksam ausgeübt, sind Sie auch an einen mit dem Versicherungsvertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden. Ein zusammenhängender Vertrag liegt vor, wenn er einen Bezug zu dem widerrufenen Vertrag aufweist und eine Dienstleistung des Versicherers oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Dritten und dem Versicherer betrifft. Eine Vertragsstrafe darf weder vereinbart noch verlangt werden.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

13. Datenschutz

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus der Angebotsanfrage oder dem Antrag oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen, Anfrage bzw. Übermittlung von Versichererwechselnden) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer, an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer und an Assistenz-Dienstleistungsunternehmen, die mit Schadenserviceleistungen beauftragt sind, übermittelt. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, dass der Versicherer meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten sowie die Daten aus dem Beratungsprotokoll in Datensammlungen führt und an den/die für mich zuständigen Vermittler weitergibt, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Vertragsangelegenheiten dient.

Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung widerrufen kann.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich die Möglichkeit hatte, in zumutbarer Weise vom Inhalt des vom Versicherer bereitgehaltenen Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen.

14. Schlusserklärung

Ich habe die Fragen vollständig gelesen und wahrheitsgetreu beantwortet. Mir ist bekannt, dass bewusst unwahre oder unvollständige Angaben zum vollständigen oder teilweisen Verlust des Anspruchs auf Versicherungsschutz führen können.

15. Versicherungsombudsmann

Unser Versicherungsunternehmen ist Mitglied im Verein Versicherungsombudsmann. Sie können deshalb innerhalb von acht Wochen nach Erhalt unserer Nachricht das kostenlose außergerichtliche Streitlichtungsverfahren in Anspruch nehmen.

Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt hiervon unberührt.

Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin

Telefon: 0800 3696000

Telefax: 0800 3699000

E-Mail: [beschwerde\[at\]versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde[at]versicherungsombudsmann.de)

16. Zuständige Aufsichtsbehörde

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Referat III 6

Postfach 31 29

65021 Wiesbaden

Verwaltungsrat

Ernst Kochendörfer (V)

Vorstand

Wilhelm Kins (V)

Hausanschrift

Barningstr. 59

64289 Darmstadt

Telefon

06151 3603-135

E-Mail

vertrag@ghv-darmstadt.de Punkt.de

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE95ZZ00000111555

VersSt-Nr.

9116 8070 1069

UST-ID-Nr.

DE114107069